

<b>Kreissenorenbeirat Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>							
<b>Seniorenbeirat</b>	<b>Ordentliche Mitglieder</b>			<b>Stv. Mitglieder</b>			<b>Bemerkung</b>
Altenholz	Herr Ruge	a	st	Herr Lübke			
Bordesholm	Herr Holzer Schriftführer	a	st	Herr Niebuhr	a		
Büdelsdorf	Herr Ingwersen	a	st	Herr Mack	a		
Eckernförde	Frau Gorny	a	st	Herr Lomer			
Flintbek	Frau Jaensch	a	st	Frau Rodde			
Gettorf	Herr Schröter	a	st	Herr Prof. Dr. Lauterbach	a		
Kronshagen	Herr Hartwig	a	st	Frau Sepke			
Molfsee	Frau Raasch	a	st	Herr Karbassian			
Nortorf	Frau Kock Vorsitzende	a	st	Frau Braun	a		
Owschlag	Herr Wobig	e	st	Herr Steffen			
Rendsburg	Herr Müller	a	st	Frau Baumann			
Westerrönfeld	Herr Ohlsen	e	st	Herr Windeler			
		a = anwesend, st = stimmberechtigt, e = entschuldigt					
<b>Gäste:</b>	Herr Bernhard Fleischer, Sozial- und Gesundheitsausschuss						
	Bürgermeister Herr Helmut Tiede						
<b>Zus. Verteiler</b>							
Herr Radant							
Herr Kaminski	Vors. des Ausschusses Soziales u. Gesundheit						
Herr Clefsen	Kreispräsident						

### **Sitzungsniederschrift der 7. öffentlichen Sitzung 2014 des Kreissenorenbeirates vom 03.12.2014.**

Sitzungsort: Rathaus Gemeinde Bordesholm

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:50 Uhr

Teilnehmer: Siehe Tabelle oben.

#### **zu TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Kock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung fest. Frau Kock begrüßt Herrn Fleischer als Vertreter des Kreissozial- und Gesundheitsausschusses. Besonders begrüßt sie den Bürgermeister der Gemeinde Bordesholm. Sie teilt mit, dass Herr Peter Ohlsen sich im Krankenhaus befindet.

Frau Kock bittet Herrn Tiede um ein paar Begrüßungsworte. Er lobt die Arbeit des Seniorenbeirates und spricht über die wachsende Zahl der Senioren, die die angebotenen Veranstaltungen besuchen. Er wünscht dem Kreissenorenbeirat weiterhin eine gute Schaffenskraft und viel Erfolg in seinen Bemühungen.

#### **zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung.**

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig angenommen.

#### **zu TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.8.2014.**

Änderung: Frau Baumann war anwesend.

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig angenommen.

#### **zu TOP 4: Bericht der Vorsitzenden.**

Frau Kock berichtet über ihre Tätigkeiten seit der letzten Sitzung.

28. Oktober 2014

- Sitzung der Landesarbeitsgruppe „Stärkung der häusliche Pflege“ im Sozialministerium

30. Oktober 2014

- 25 jähriges Jubiläum Seniorenrat der Stadt Nortorf

4. November 2014

- Gespräch mit Frau Dr. Birtsch „Psychische Dimension bei ehrenamtlichen Senioren“.

Hierzu wurden alle Seniorenbeiräte angeschrieben. Mit dem Vorstand des LSR fanden Einzelgespräche statt, mit den SBR 2 Gruppengespräche. Es hatten sich 21 Seniorenbeiräte gemeldet. Das Ganze ist ein vom Land mit € 4.000,-- und vom LSR mit € 800,-- gefördertes Projekt.

5. November 2014

- Veranstaltung „Demografie-Forum“ Stadthalle Neumünster

11. November 2014

- Teilnahme an der Veranstaltung „eMobile in SH“, Holsten Halle NMS

12. November 2014

- Sitzung des Landessenienorenrates

14. November 2014

- Teilnahme am Landespflegeausschuss im Sozial Ministerium

Dem Landespflegeausschuss wurde der Bericht der Arbeitsgruppe „Stärkung der häusliche Pflege im Alter“ vorgestellt mit den von der Gruppe ausgewählten Themenschwerpunkten:

1. Krankenhausentlassung

2. Ältere Menschen in Single-Haushalten

3. Besonderheiten im ländlichen Raum

Zu 1.

hier kommt das Entlassungsmanagement der Krankenhäuser ins Boot.

Hierzu hat Frau Kock Kontakt zur inland-Klinik in RD aufgenommen und ein Referat für den April 2015 vereinbart, damit wir wissen wie das Entlassungsmanagement in unserem Kreis gelebt wird.

zu 2.

Es hat sich herausgestellt, dass Single sich besser informieren, als Menschen in Partnerschaften. Als Info ist ein Flyer oder eine kleine Broschüre angedacht, die an Haushalte verteilt werden sollte. Die Landfrauen bieten eine Veranstaltungsreihe „Sturzprävention“ an. Von der AWO wurde ein mögliches Projekt gesprochen, in Haushalten für bessere Beleuchtung zu sorgen, da viele ältere Menschen nachts aufstehen und schlaftrunken bei schlechter Beleuchtung stürzen.

Zu 3.

Die Mobilität muss noch verbessert werden

Insgesamt kam immer wieder der Pflegestützpunkt in den Fokus.

Hier sie angefragt, ob das Land darauf bestehen kann, dass der Kreis Steinburg endlich einen PSP einrichtet, da die Menschen aus dem Kreis in die anderen Kreise zur Beratung gehen. Frau Kock hat die Aussage getroffen:

Es ist vom Kreis Steinburg unsozial, seinen Einwohnern gegenüber und unsolidarisch den anderen Kreisen gegenüber, dass es dort noch immer keinen PSP gibt.

#### **zu TOP 5: Bericht des Kassenwartes.**

Herr Schröter berichtet anhand einer Tischvorlage über die Einnahmen und Ausgaben im bisherigen Geschäftsjahr 2014. Die Anwesenden sind mit der Sachlage einverstanden. Es wird der Antrag gestellt, einen Antrag an den Kreis zu stellen, die Restmittel eines Geschäftsjahres in das nächste Jahr zusätzlich einzustellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu TOP 6: Vorstellung der Website des Kreissenorenbeirates durch Herrn Holzer.**

Herr Holzer zeigt die Website des KSBR, die in der Internetpräsentation des Kreises RDEck verankert ist. Er erklärt die einzelnen Seiten und bittet die Mitglieder und ihre Stellvertreter eventuelle Fehler anzuzeigen, die dann berichtet werden müssen. Eine allgemeine Zustimmung wird gegeben. Der Vorschlag, Fotos von der Norla in die Bildergalerie wird realisiert.

**Zu TOP 7: Berichte aus den Ausschüssen.**

Sozial- und Gesundheitsausschuss.

- Herr Ingwersen berichtet: steigende Tendenz in der Grundsicherung für Ältere.

**zu TOP 8: Berichte: Neues aus den Senioren(bei)räten.**

vertagt.

**zu TOP 9: Termine.**

nächste Sitzungen: 18.02.2015 Kreishaus

15.04.2015

17.06.2015

**zu TOP 10: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen u.a.**

Es wurde über die Teilnahme und den Ablauf der regionalen Fachtagung in NMS diskutiert. Der Termin war etwas ungünstig. Als nächster Tagungsort 2015 wird Bordesholm vorgeschlagen. Der Vorstand LSR wird darüber diskutieren und dann einen Termin festlegen.

**Zu TOP 11: Verabschiedung von Herrn Caspar und Herrn Radmann**

Zur Verabschiedung der Herren Caspar und Radmann hielt Frau Kock eine Laudatio. Sie hob noch einmal das Engagement hervor, das beide in die Arbeit als Mitglieder der KSBR geleistet haben. Als Dank konnten sich die Herren ein Buch auswählen, das von Herr Schröter beschafft wurde. Die Herren dankten für die freundlichen Worte von Frau Kock und den Wünschen aller.

Die Vorsitzende Frau Kock schließt die Sitzung um 12:50 Uhr, sie bedankt sich bei allen Teilnehmern für die rege Mitarbeit und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Die Vorsitzende  
gez. Jutta Kock

Im Entwurf  
Schriftführer  
gez. Albert Holzer